

USB PS/2 - Adapter für Tastatur

Zunächst muss auf folgendes hingewiesen werden:

Aufgrund der zurückliegenden Erfahrungswerte, die hier im Detail nicht dargestellt werden können, wurde die Notwendigkeit gesehen, das Computersystem mit Hilfe eines Art Faradayschen Käfigs zu schützen. Wie festgestellt werden müsste, war die Effizienz der Abschirmung eingeschränkt, weil statt die Verwendung von Eisenmaterialien, günstige Aluminiumfolie herangezogen wurde. Zwar wurde dieses Material immer wieder sehr stark verstärkt und geerdet, dennoch gab es entsprechende Schachpunkte. Deshalb wurden einzelne kleinere Komponenten wie der Adapter speziell gesichert und abgeschirmt und zwar in einem Metallgefäß, welches mit Stahlwolle verschlossen wurde. Fakt ist, dass sich das System sich über einen sehr langen Zeitbereich in einem absolut stabilen Zustand befand und deshalb wichtige Schriftsätze und Schreibarbeiten durchgeführt werden konnten. Bei einer kurzfristigen Überprüfung des USB-Adapters, am Sonntag, den **12.01.2014** wobei das Abschirmungsmaterial nur ganz kurz entfernt wurde, musste danach festgestellt werden, dass die Tastatur nicht mehr angesprochen werden konnte. Die drei Kontroll-Leuchten, die sich auf jeder Tastatur befinden, haben stets in kurzen Zeitabschnitten ohne Ende geblinkt. Ein defekt der Tastatur kann definitiv ausgeschlossen werden, weil es am nächsten Tag gelungen war, ein Ersatzadapter unter besonderen Abschirmungsmaßnahmen einzusetzen. Das System mit der Tastatur war dann am **13.01.2014** wieder stabil. Diese Verzögerung und anderweitige Ereignisse hatte jedoch zur Folge, dass wichtige Unterlagen weder am 12. noch am 13.01 weitergeleitet werden konnten.

Unklar bleibt hierbei, weshalb der Adapter nach der Entfernung der Abschirmung seine Funktionsfähigkeit aufgab und zu einem Blinken der Kontrollleuchten der Tastatur führte. Leider kann zur Zeit diese Hardware nicht überprüft werden, weil auch dieses Teil nicht zur Verfügung steht.